

# Bernard-Bolzano-Newsletter

Im Auftrag der Internationalen Bernard-Bolzano-Gesellschaft  
herausgegeben von Anneliese Müller

---

Jahrgang 2 (2016)

Nummer 4 (September)

---

## 1. Aktuelle Mitteilungen

---

Das ist der vierte Bernard-Bolzano-Newsletter der Internationalen Bernard-Bolzano-Gesellschaft (IBBG). Auch dieser Newsletter ist wieder das Ergebnis Ihrer Einsendungen, für die ich mich herzlich bedanke.

Wir berichten darin u.a. von der Dritten Bolzano-Lecture, die Peter Simons am 30. Juni in Salzburg gehalten hat, sowie von einem Vortrag von Peter Singer über seinen Präferenzutilitarismus, der in gewissen Punkten mit Bolzanos Utilitarismus übereinstimmt. Außerdem informiert der Newsletter über Bolzano-relevante Neuerscheinungen und Ereignisse. Im letzten Teil des Newsletters kommen unter Punkt "9. Sonstiges" wie immer bemerkenswerte Nebensächlichkeiten der Bolzano-Forschung zur Sprache. So hat bisher wohl noch nie jemand (also: niemand) die Frage aufgeworfen, ob es einen Punkt gibt, in dem die Interessen von Bolzaniisten und Cineasten zusammentreffen; auf diese bisher (zu Recht) nie gestellte Frage finden Sie am Ende des Newsletters eine Antwort (nur ein Stichwort: Terrence Malick!). Außerdem wird eine Preisfrage zum Kategorischen Imperativ gestellt!

Der nächste Newsletter wird im Februar 2017 erscheinen; Einsendeschluss ist der 10. Jänner 2017. Bitte schicken Sie mir also Ihre Einsendungen dafür als Word- **und** als pdf-Dokument bis spätestens 10. Jänner 2017 an die offizielle Adresse der IBBG:

[edgar.morscher@sbq.ac.at](mailto:edgar.morscher@sbq.ac.at)

(die e-mails an diese Adresse werden mir automatisch zugeleitet).

**Impressum:** Für den Inhalt verantwortlich: Internationale Bernard-Bolzano-Gesellschaft (IBBG), Präsident: Edgar Morscher, Franziskanergasse 1, A-5020 Salzburg. Herausgeberin: Anneliese Müller. Der nächste Bolzano-Newsletter erscheint im Februar 2017; Einsendeschluss: 10. Jänner 2017.

## 2. Bolzano-Lecture von Peter Simons

---

### #Bolzano-Lecture von Peter Simons am 30. Juni 2016

Am 30. Juni 2016 hielt Peter Simons (Trinity College Dublin und Universität Salzburg) die Dritte Bolzano-Lecture der IBBG zum Thema:

“Bolzanos Wahrscheinlichkeitstheorie für den heutigen Gebrauch”

Auf den Vortrag folgte eine angeregte Diskussion, an der sich auch Dagfinn Føllesdal, der eigens dazu aus Oslo angereist war, beteiligte; außerdem kam Steve Russ aus Warwick zum Vortrag von Peter Simons.

Zu Peter Simons: siehe (in alphabetischer Reihung) die Nr.39 in <http://www.thebestschools.org/features/most-influential-living-philosophers/>

Peter Simons stellte uns für den Newsletter folgende Zusammenfassung seines Vortrages zur Verfügung.

In § 161 der *Wissenschaftslehre* (1837) stellt Bolzano eine Theorie der objektiven Wahrscheinlichkeit vor. Dazu benützt er seine Theorie der Sätze und Vorstellungen an sich sowie die Technik der Vorstellungsvariation. Sind  $Q$  einige miteinander konsistente Sätze an sich,  $p$  ein Satz an sich und  $J$  einige Vorstellungen, die in diesen Sätzen an sich vorkommen, so ist die “vergleichungsweise Gültigkeit” oder Wahrscheinlichkeit  $\mathbf{P}(p \mid Q : J)$  von  $p$ , gegeben  $Q$ , in bezug auf  $J$ , das Verhältnis  $\mathbf{ZwVar}(p, Q : J) / \mathbf{ZwVar}(Q : J)$ , wobei gilt:  $p, Q$  ist der Inbegriff der Sätze  $Q$  erweitert durch  $p$ , und  $\mathbf{ZwVar}(S : J)$  ist die Anzahl der wahren Varianten der Sätze  $S$  unter Variation der Vorstellungen  $J$ , mit den Einschränkungen, dass nur gegenständliche Vorstellungen zugelassen sind und dass koextensionale Vorstellungen nur einmal gezählt werden. Letztere Einschränkung erlaubt Bolzano, die Vielzahl der Wechselvorstellungen (koextensionale Vorstellungen) zu neutralisieren. Dieses Verhältnis ist in dem zuvor definierten Sinn eine Zahl zwischen 0 (falls  $p$  mit  $Q$  unverträglich ist) und 1 (falls  $p$  aus  $Q$  ableitbar ist); nach Bolzano verdient dieses Verhältnis die Bezeichnung ‘Wahrscheinlichkeit’.

Diese objektive Wahrscheinlichkeit unterscheidet Bolzano vom subjektiven oder erkenntnistheoretischen Begriff der Zuversicht, den er in den §§ 317 ff. der *Wissenschaftslehre* bespricht. Der Grad der Zuversicht ist für Bolzano eine Zahl zwischen  $-1$  und  $1$ , ließe sich aber durch eine lineare Transformation als subjektive Wahrscheinlichkeit im Intervall  $[0,1]$  darstellen.

Ein Begriff der (weiter)bedingten Wahrscheinlichkeit lässt sich bei Bolzano wie folgt definieren. Die Wahrscheinlichkeit von  $r$ , gegeben  $p$  und  $Q$  hinsichtlich  $J$  – d.i.  $\mathbf{P}(r \mid p, Q : J)$  – wird folgendermaßen bestimmt:

$$\begin{aligned} \mathbf{P}(r \mid p, Q : J) &= \mathbf{ZwVar}(r, p, Q : J) / \mathbf{ZwVar}(p, Q : J) \\ &= [\mathbf{ZwVar}(r, p, Q : J) / \mathbf{ZwVar}(Q : J)] / [\mathbf{ZwVar}(p, Q : J) / \mathbf{ZwVar}(Q : J)] \end{aligned}$$

vorausgesetzt  $\mathbf{ZwVar}(Q : J) \neq 0$ . Bei konstant bleibenden  $Q, J$ :

$$\mathbf{P}(r \mid p) = \mathbf{P}(r, p) / \mathbf{P}(p)$$

Als Korollar zu diesem Resultat erhalten wir das Bayes'sche Theorem: Falls  $\mathbf{P}(r)$  sowie  $\mathbf{P}(p) \neq 0$ :

$$\mathbf{P}(r \mid p) \cdot \mathbf{P}(p) = \mathbf{P}(r, p) = \mathbf{P}(p \mid r) \cdot \mathbf{P}(r)$$

Bolzanos Theorie hat markante Ähnlichkeiten mit späteren, sogenannten "logischen" Theorien der Wahrscheinlichkeit, wie etwa die von Łukasiewicz, Keynes und Wittgenstein. Sie geht von objektiven Ideen und Propositionen aus und nicht von möglichen Ereignissen wie die meisten modernen objektiven Theorien, oder von Überzeugungsgraden wie die modernen subjektivistischen Theorien. Daher erscheint sie schlecht dafür geeignet, empirisch bestimmte Wahrscheinlichkeiten wie statistische Häufigkeiten darzustellen. Dazu kommt, dass Bolzano eine Laplace'sche Basis von gleichwahrscheinlichen Fällen voraussetzt. Im Vortrag wurde aber gezeigt, dass sich die Theorie sehr wohl auf empirische Probleme mit ungleich wahrscheinlichen Fällen anwenden lässt.

Der erste Anwendungsfall ist das berühmte Monty-Hall Problem, bei dem viele eine fehlerhafte Gleichwahrscheinlichkeit der möglichen Fällen annehmen und daher zum falschen Ergebnis gelangen. Die richtige Lösung kann durch Anwendungen der Bayes'schen Formel erreicht werden, stünde Bolzano daher zur Verfügung. Es lässt sich aber zeigen, dass eine direktere Anwendung seiner Variationstechnik das richtige Resultat gibt, solange man bereit ist, definite Kennzeichnungen als Vorstellungsvarianten zuzulassen. Da dadurch Bolzanos Verbot der koextensionalen Vorstellungen verletzt wird, ist diese Lösung nicht ganz in seinem Sinne; weil aber die Koextensionalität nicht in den Werten, sondern nur in den Problemparametern vorkommt, scheint diese Abweichung minimal und belanglos zu sein.

Weiters zeigt sich, dass eine selbstadjustierend prognostische Wahrscheinlichkeit in einer Reihe von "beliebigen" Versuchen im Sinne Bolzanos definierbar ist, welche die Rolle der empirischen Statistik – insbesondere die Stärke der Häufigkeitsauffassung – adäquat widerspiegelt.

Für nominalistisch Eingestellte, die den platonistischen Apparat Bolzanos nicht akzeptieren, gibt es Wege, diese gegen nominalistische Mittel

einzutauschen. Anstelle der Vorstellungen an sich “variiert” man deren Gegenstände, anstatt von Sätzen an sich bzw. Prädikatvorstellungen verwendet man entweder Ausdruckstokens oder Inbegriffe (Vielheiten) höherer Ordnung. Im zweiten Fall gehen wir davon aus, dass wir einen Bereich haben, der durch eine Äquivalenzrelation in Äquivalenzklassen geteilt wird; dann gilt: wenn  $s$  ein Gegenstand im betreffenden Bereich ist und  $K$  eine Äquivalenzklasse, so ist das ungeordnete Paar  $s | K$  ein adäquater Ersatz für den (wahren oder falschen) Satz an sich, dass  $s$  eine Beschaffenheit  $B$  hat, deren Extension  $K$  ist. Ich nenne solche Paare **Ersätze an sich**. So oder so ließe sich Bolzanos Variationsmethode in der Wahrscheinlichkeitstheorie vom Himmel auf die Erde holen.



Peter Simons bei seinem Salzburg-Aufenthalt im Juni 2016



## # Vierte Bolzano-Lecture von Dagfinn Føllesdal im Juni 2017

Für die vierte Bolzano-Lecture, die im Juni 2017 stattfinden wird, konnten wir Dagfinn Føllesdal (Stanford University und Universität Oslo) gewinnen. Wir werden Sie spätestens im März oder April 2017 über den genauen Vortragstermin (im Juni) informieren, und Sie erhalten dann rechtzeitig (d.h. ca. zwei Wochen vor dem Vortrag) die Vortragsankündigung. (Das Foto zeigt Dagfinn Føllesdal bei seinem Besuch am Bolzano-Winter-Archiv in Salzburg.)



Dagfinn Føllesdal bei seinem Salzburg-Besuch im Juni 2016

### 3. Weitere Bolzano-Events (Symposien, Workshops, Lectures etc.)

---

#### [#Bolzano-Vorträge von Wolfgang Künne an der Universität Bologna im Mai 2016](#)

Am Institut für Philosophie und Kommunikationswissenschaft der Universität Bologna hielt Wolfgang Künne am 3. und 5. Mai 2016 drei Vorträge, zwei davon mit explizitem Bolzano-Bezug:

“Bolzano (and Russell) on intuitions, indexicals and communication”;

“The Perils of Having – Bolzano on Individual Accidents and Attributes”;

“Frege (and Dummett) on that-Clauses in oratio obliqua and truth ascriptions”

#### [#Bolzano-Vortrag von Steve Russ an der Universität Athen](#)

Im Rahmen des “International Workshop: Mathematical Continuum: Perspectives through History and Philosophy”, veranstaltet vom Department of History & Philosophy of Science (MIΘE) und dem Department of Mathematics der University of Athens, hielt Steve Russ (University of Warwick) am 20. April 2016 einen Vortrag zum Thema: “Bolzano’s Conceptions of Continuum: Geometrical, Numerical and Physical”

#### [#Vortrag von Peter Singer in Salzburg \(unter Beteiligung der IBBG\)](#)

Am 27. Juni 2016 hielt Peter Singer in Salzburg einen Vortrag zum Thema “Guiding Principles of my Ethics”. Der Vortrag wurde vom Fachbereich Philosophie/KGW der Universität Salzburg gemeinsam mit der IBBG veranstaltet. Die Beteiligung der IBBG an dieser Veranstaltung erklärt sich daraus, dass Bolzano eine Reihe von Ideen des modernen Utilitarismus, insbesondere auch im Hinblick auf die Tierethik, vorweggenommen hat: Bereits im *Lehrbuch der Religionswissenschaft* (1834) hat Bolzano darauf aufmerksam gemacht, dass wir nicht nur gegenüber Menschen, sondern auch gegenüber Tieren moralische Pflichten haben (RW IV, 205, 227; vgl. auch RW I, 255); und er hat den “Pflichten gegenüber der Tierwelt” sogar eine eigene Erbauungsrede gewidmet (*Erbauungsreden des Studienjahres 1809/1810*, BGA 2A17/2, Stuttgart-Bad Cannstatt 2009, S.430–432). Auch im Briefwechsel mit Exner (Prag 1935, p.56) bringt Bolzano Fragen der Tierethik zur Sprache.

Der Vortrag von Peter Singer fand großen Anklang bei den zahlreich erschienenen Zuhörern. (Die Fotos auf den beiden folgenden Seiten zeigen Peter Singer beim Vortrag und beim Signieren seiner Bücher sowie das überfüllte Auditorium.)

## #Bilder vom Vortrag von Peter Singer in Salzburg



Peter Singer beim Vortrag



Peter Singer beim Signieren seiner Bücher





Blick in den überfüllten Hörsaal beim Vortrag von Peter Singer



#### 4. Akademische Abschlussarbeiten (MA- oder PhD-Thesen etc.)

---

##### # Dissertation von Stefan P. Roski

Roski, Stefan P.: *Bolzano's Notion of Grounding and the Classical Model of Science*. Doctoral Thesis, Vrije Universiteit Amsterdam, 2014 (Promotor: A. Betti; Copromotor: W.R. de Jong). 404 pp.  
(<http://hdl.handle.net/1871/50669>)

##### # Dissertation von Lukas Benedikt Kraus

\*Kraus, Lukas Benedikt: *Ontologie der Grenzen ausgedehnter Gegenstände*. Dissertation an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck, 2015 (Betreuer: E. Runggaldier und W. Löffler). 282 pp.

Bitte um laufende Zusendung weiterer aktueller Informationen für diese Rubrik des Bolzano-Newsletters (Einsendeschluss für die nächste Nummer: 10. Jänner 2017).

## 5. Bolzano-relevante Publikationen 2014, 2015 und 2016

---

Die seit dem letzten Newsletter neu hinzugekommenen Angaben sind mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

### #Primärliteratur 2014, 2015 und 2016 (Bände der BGA: siehe § 6)

Die für die Bolzano-Forschung zweifellos wichtigste Publikation im Jahre 2014 war die vollständige englische Übersetzung der *Wissenschaftslehre* von Paul Rusnock und Rolf George: Eine großartige Leistung dieser beiden Bolzano-Forscher, mit der sie sich große Verdienste um die internationale Bolzano-Forschung und die Verbreitung von Bolzanos Ideen außerhalb des deutschen Sprachraums erworben haben.

Bolzano, Bernard: *Theory of Science. Translated by Rolf George and Paul Rusnock*, 4 vols. Oxford University Press: Oxford 2014.

Außerdem erschien 2014 eine italienische Übersetzung der Fundamentallehre (§§ 1–45 der *Wissenschaftslehre*):

Bernard Bolzano: *Dottrina fondamentale. Dalla Dottrina della scienza [§§ 1–45]*, traduzione italiana e introduzione di G. Rigamonti – profilo bio-bibliografico, note e apparati di L. Fossati, Bompiani: Milano 2014.

2015 erschien eine englische Übersetzung (von Adam Bresnahan) der §§ 1–25 von Bolzanos Abhandlung zur Ästhetik: *Über den Begriff des Schönen* (1843) in *Estetika* 52 (2015), 229–266.

Noch im Jahr 2016 wird eine französische Übersetzung von Bolzanos ästhetischen Schriften “Über den Begriff des Schönen” (Bolzano(35)) und “Über die Einteilung der schönen Künste” (Bolzano(52)) erscheinen:

\*Bernard Bolzano: *Ecrits esthétique. Oeuvres choisies III. Choix de textes, traduction et notes par Carole Maigné, Nicolas Riolland et Jan Sebestik. Introduction par Carole Maigné, Vrin: Paris 2016.*

### #Sekundärliteratur 2014, 2015 und 2016 (Bände der BBF: siehe § 7)

Berg, Jan: *Die theoretische Philosophie Kants. Unter Berücksichtigung der Grundbegriff seiner Ethik*. Frommann-Holzboog Verlag: Stuttgart-Bad Cannstatt 2014 [= *Problemata* 155].

Berg, Jan & Morscher, Edgar & Müller, Anneliese: *Bolzano-Gesamtbibliographie 1804–1999*. Frommann-Holzboog Verlag: Stuttgart-Bad Cannstatt 2016.

- \*Betti, A. & Raspa, V. (eds.): *Kazimierz Twardowski – Logik: Wiener Logikkolleg.* de Gruyter: Berlin–New York 2016.
- \*Betti, A. & Raspa, V.: Einleitung zur Logik 1894/5. In: *Kazimierz Twardowski – Logik: Wiener Logikkolleg.* de Gruyter, Berlin–New York 2016, vii–xxxviii.
- \*Betti, A. & van den Berg, H.: Modelling the History of Ideas. In: *British Journal for the History of Philosophy* 22 (2014), 812–835.
- \*Betti, A. & van den Berg, H. & Reynaert, M.: @PhilosTEI: Building Corpora for Philosophers. In: Odijk, J. & van Hessen, A. (eds.), *CLNBK16*. Ubiquity Press: London 2016.
- \*Casari, Ettore: *Bolzano’s Logical System*. Oxford University Press: Oxford 2016.
- \*Centrone, Stefania: Studien zu Bolzano, Academia Verlag: Sankt Augustin 2015 (*Beiträge zur Bolzano-Forschung* 26).
- Demetz, Peter: “Heiterkeit des Geistes”. Bolzanos Erbauungsreden. In *iwmpost* Nr.114 (Winter 2014/2015), 21.
- Demetz, Peter: Besprechung von Bernard Bolzano: *Erbauungsreden des Studienjahres 1816/17*, 2 Teile (Stuttgart/Bad Cannstatt 2014; BGA 2A22/1–2). In *Stifter Jahrbuch* N.F.29 (2015), 203–205.
- Gallerand, Alain: L’influence de Bolzano sur l’analyse phénoménologique du langage ordinaire chez Husserl. In *Philosophie* 120 (2014), 22–44.
- Gyemant, Maria: Bolzano et le psychologisme. Sur la possibilité des représentations sans objet. In *Philosophie* 120 (2014), 45–66.
- Hale, Bob & Wright, Crispin: Bolzano’s Definition of Analytic Propositions. In Sandra Lapointe (ed.), *Themes from Ontology, Mind, and Logic. Present and Past. Essay in Honour of Peter Simons*, Brill and Rodopi: Leiden and Boston 2015, 325–364.
- Kraus, Lukas Benedikt: *Der Begriff des Kontinuums bei Bernard Bolzano*, Academia Verlag: Sankt Augustin 2014 (*Beiträge zur Bolzano-Forschung* 25).
- Kraus, Lukas Benedikt: *Ontologie der Grenzen ausgedehnter Gegenstände*. Dissertation an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck, 2015.
- Künne, Wolfgang: On Having a Property. Corrigenda in Bolzano’s *Wissenschaftslehre*. In Sandra Lapointe (ed.), *Themes from Ontology, Mind, and Logic. Present and Past. Essay in Honour of Peter Simons*, Brill and Rodopi: Leiden and Boston 2015, 365–408.

- Lapointe, Sandra: Bolzano and the Analytical Tradition. In *Philosophy Compass* 9 (2014), 96–111.
- Lapointe, Sandra: Bolzano, Quine and Logical Truth. In Gilbert Harman & Ernest Lepore (eds.), *A Companion to Quine*, Wiley-Blackwell: London 2014, 296–312.
- Lapointe, Sandra: Bolzano and the Analytical Tradition. In *Philosophy Compass* 9/2 (2014), 96–111.
- Lapointe, Sandra: Bolzano's Logical Realism. In Penelope Rush (ed.), *The Metaphysics of Logic: Logical Realism, Logical Anti-Realism and All Things In Between*, Cambridge University Press: Cambridge 2014.
- Lapointe, Sandra (ed.): *Themes from Ontology, Mind, and Logic. Present and Past. Essay in Honour of Peter Simons*. Brill and Rodopi: Leiden and Boston 2015 [= *Grazer Philosophische Studien* 91].
- Lapointe, Sandra & Armstrong, Chloe: Bolzano, Kant, and Leibniz. In *New Anti-Kant*, Palgrave Macmillan: Houndmills and New York 2014, 272–290.
- Lapointe, Sandra & Tolley, Clinton (eds.): *New Anti-Kant*, Palgrave MacMillan: Houndmills and New York 2014.
- Livingston, Paisley: Bolzano on Beauty. In *British Journal of Aesthetics* 54 (2014), 269–284.
- Livingston, Paisley: An Introduction to Bolzano's Essay on Beauty. In *Estetika* 52 (2015), 203–228.
- Loeb, I. & Roski, Stefan: The Transition from Formula-Centered to Concept-Centered Analysis. Bolzano's Purely Analytic Proof as a Case Study. In *Philosophia Scientiae* 18 (2014), 113–129.
- Materna, Pavel: Concepts as hyperintensional objects. In *Logic and Logical Philosophy* 23 (2014), 133–170.
- Morscher, Edgar: *Bernard Bolzanos Lehre von Grund und Folge. Eine axiomatische Rekonstruktion*, Academia Verlag: Sankt Augustin 2016 (*Beiträge zur Bolzano-Forschung* 27).
- \*Morscher, Edgar: Besprechung von Jan Berg: *Die theoretische Philosophie Kants. Unter Berücksichtigung der Grundbegriffe seiner Ethik*. In *Philosophischer Literaturanzeiger* 69 (2016), 105–112.
- \*Morscher, Edgar & Müller, Anneliese (Hg.): *Beiträge zu Bolzanos Biographie von Josef Hoffmann und Anton Wißhaupt sowie vier weiteren Zeitzeugen*. Frommann-Holzboog Verlag: Stuttgart-Bad Cannstatt 2016 (BGA 4, 1/3).



- \*Morscher, Edgar & Müller, Anneliese: Bernard Bolzanos Biographie aus der Sicht von Zeitzeugen. In *Bernard Bolzano Gesamtausgabe* 4, 1/3, Frommann-Holzboog, Stuttgart-Bad Cannstatt 2016, 9–13.
- Morscher, Edgar & Simons, Peter: From Bolzano via Quine to Fine. In E. Morscher & P. Simons, *Joint Ventures in Philosophy*, Academia Verlag: Sankt Augustin 2014, 137–155.
- \*Müller, Anneliese: Tabellarischer Lebenslauf Bernard Bolzanos. In *Bernard Bolzano Gesamtausgabe* 4, 1/3, Frommann-Holzboog, Stuttgart-Bad Cannstatt 2016, 261–282.
- Niel, L.: Antipsicologismo y platonismo en el siglo XIX: Herbart, Bolzano y Lotze. In *Revista de Filosofía* 39 (2014), 95–118.
- Otte, Michael: Mathematics, Logic and Philosophy: The Analytic-Synthetic Distinction in Kant, Bolzano and Peirce. In *Logique et Analyse* 57 (2014), 83–112.
- Otte, Michael: *Analytische Philosophie: Anspruch und Wirklichkeit eines Programms*, Meiner Verlag: Hamburg 2014, 480 Seiten.
- Příhonský, František: *New Anti-Kant. Edited and translated by Sandra Lapointe and Clinton Tolley*, Palgrave Macmillan: Houndmills and New York 2014, xi+295 Seiten.
- Rosenkoetter, Timothy: Kant, Bolzano, and Moore on the Value of Good Willing. In *New Anti-Kant*, Palgrave Macmillan: Houndmills and New York 2014, 235–271.
- Roski, Stefan: *Bolzano's Notion of Grounding and the Classical Model of Science*, PhD thesis, Vrije Universiteit Amsterdam, 2014.
- Roski, Stefan & Rumberg, Antje: Simplicity and Economy in Bolzano's Theory of Grounding. In *Journal of the History of Philosophy* 53 (2015).
- Roski, Stefan & Rusnock, Paul: Bolzano on Necessary Existence. In *Archiv für Geschichte der Philosophie* 96 (2014), 320–359.
- Schnieder, Benjamin: Bolzano on Causation and Grounding. In *Journal of the History of Philosophy* 52 (2014), 309–337.
- Šebestík, Jan: *Bolzano's Lehrjahre*. In Anne Reboul (ed.), *Mind, Values, and Metaphysics. Philosophical Essays in Honor of Kevin Mulligan*, Vol. I, Springer: Heidelberg-New York 2014, 289–293.
- Šebestík, Jan: Bolzano's *Theory of Science* Disclosed in English. *Philosophia Mathematica*, 19 February 2015.
- \*Šebestík, Jan: Frege's Silence about Bolzano [im Erscheinen]

- \*Šebestík, Jan: How Philosophers in the Czech Lands broke grounds for the Vienne Circle: Bolzano, Mach, Masaryk [im Erscheinen]
- Simons, Peter: Jan Łukasiewicz. In E. Zalta (ed.), *Stanford Encyclopedia of Philosophy*, Summer 2014 edition.  
<http://plato.stanford.edu/entries/lukasiewicz/>
- Simons, Peter: Bolzano's Monadology. In *British Journal for the History of Philosophy* 23 (2015).
- Stang, Nicholas F.: Kant, Bolzano, and the Formality of Logic. In *New Anti-Kant*, Palgrave Macmillan: Houndmills and New York 2014, 192–234.
- Strasser, Kurt Friedrich: Bernard Bolzano und Franz Grillparzer oder Libussas verschiedene Gesichte. In *brücken. Germanistisches Jahrbuch Tschechien-Slowakei*, Neue Folge 22 (2014), 91–102.
- \*Świątorzecka, Kordula: An Argument for the Existence of God by Bolzano. A Formalization with a Distinction between *Menge* and *Inbegriff*. In *Bulletin of the Section of Logic* 43 (2014), 155–172.
- Tolley, Clinton: Bolzano and Kant on Space and Outer Intuition. In *New Anti-Kant*, Palgrave Macmillan: Houndmills and New York 2014, 157–191.
- van Wierst, P. & Vrijenhoek, S. & Schlobach, S. & Betti, A.: Phil@Scale: Computational Methods within Philosophy. *Transactions in Digital Humanities. Proceedings of the CEUR Workshop 2016*.

Falls Sie eine Arbeit von Ihnen auf dieser Liste vermissen, senden Sie uns bitte eine e-mail mit Ihren bibliographischen Angaben für den nächsten Newsletter.

## 6. Bernard-Bolzano-Gesamtausgabe (BGA): Aktuelle Informationen

---

#In den Jahren 2014, 2015 und 2016 erschienen die folgenden Bände der BGA.

Band 2A22/1-2: *Bernard Bolzano: Erbauungsreden des Studienjahres 1816/1817, Teilband 1 und Teilband 2. Im Auftrag der österreichischen Akademie der Wissenschaften bearbeitet von Kurt F. Strasser. Herausgegeben von Kurt F. Strasser.* Frommann-Holzboog Verlag: Stuttgart-Bad Cannstatt 2014.

Band 2A23/1-2: *Bernard Bolzano: Erbauungsreden des Studienjahres 1817/1818, Teilband 1 und Teilband 2. Im Auftrag der österreichischen Akademie der Wissenschaften bearbeitet von Kurt F. Strasser. Herausgegeben von Kurt F. Strasser.* Frommann-Holzboog Verlag: Stuttgart-Bad Cannstatt 2015.

\*Band 2A24/1-2: *Bernard Bolzano: Erbauungsreden des Studienjahres 1818/1819, Teilband 1 und Teilband 2. Im Auftrag der österreichischen Akademie der Wissenschaften bearbeitet von Kurt F. Strasser. Herausgegeben von Kurt F. Strasser.* Frommann-Holzboog Verlag: Stuttgart-Bad Cannstatt 2016.

\*Band E2/3: Jan Berg, Edgar Morscher und Anneliese Müller: *Bolzano-Gesamtbibliographie 1804–1999.* Frommann-Holzboog Verlag: Stuttgart-Bad Cannstatt 2016.

\*Band 4, 1/3: *Beiträge zu Bolzanos Biographie von Josef Hoffmann und Anton Wißhaupt sowie vier weiteren Zeitzeugen.* Herausgegeben von Edgar Morscher und Anneliese Müller. Frommann-Holzboog Verlag: Stuttgart-Bad Cannstatt 2016.

Rezensionsexemplare dieser Bände können bei mir angefordert werden (Anneliese Müller).

## 7. Die Schriftenreihe “Beiträge zur Bolzano-Forschung” (BBF): Aktuelle Informationen

---

#In den Jahren 2014, 2015 und 2016 erschienen die folgenden Bände der BBF.

Band 25: Kraus, Lukas Benedikt: *Der Begriff des Kontinuums bei Bernard Bolzano*, Academia Verlag: Sankt Augustin 2014 (*Beiträge zur Bolzano-Forschung* 25).

\*Band 26: Centrone, Stefania: *Studien zu Bolzano*, Academia Verlag: Sankt Augustin 2015 (*Beiträge zur Bolzano-Forschung* 26).

\*Band 27: Morscher, Edgar: *Bernard Bolzanos Lehre von Grund und Folge. Eine axiomatische Rekonstruktion*, Academia Verlag: Sankt Augustin 2016 (*Beiträge zur Bolzano-Forschung* 27).

Rezensionsexemplare dieser Bände können bei mir angefordert werden (Anneliese Müller).



## 8. Projekte etc. zur Bolzano-Forschung

---

Arianna Betti (University of Amsterdam) will have a PhD on Bolzano for four years that should start in mid-2017 within this project:

<<https://concepts-in-motion.org/future-projects/>>.

Stany Mazurkiewicz (Promotionsstudent an der Universität Lüttich und der technischen Universität Dresden) plant eine Doktorarbeit, in welcher es um einen systematischen Vergleich von Bolzano und Hegel im Bereich Mathematik und Logik und besonders deren zwei unterschiedliche Arten der Ablehnung von Kants Philosophie geht.

Noch im Herbst dieses Jahres erscheint bei Oxford University Press das schon seit längerem angekündigte Buch von Ettore Casari: *Bolzano's Logical System* (nähere Angaben unter § 5: Publikationen).

## 9. Sonstiges

---

### #Ein bisher nicht bemerkter schwerwiegender Druckfehler in Bolzanos *Wissenschaftslehre*

In § 168 der *Wissenschaftslehre* (WL II 208) heißt es:

“In einer innigen Verwandtschaft mit den Begriffen des Grundes und der Folge stehen meiner Meinung nach auch die Begriffe von *Ursache* und *Wirkung*. Ich glaube nämlich, daß diese beiden Worte in ihrem eigentlichen Sinne sich nur auf Gegenstände, die Wirklichkeit haben, beziehen; so zwar, daß wir von einem wirklichen Gegenstande  $\alpha$  sagen, er sey die *Ursache* der Wahrheit **M**, wenn der Satz:  $\alpha$  hat Daseyn, einer der Theilgründe ist, auf welchen die Wahrheit **M** ruhet; und daß wir eben so sagen, der wirkliche Gegenstand  $\mu$  sey eine *Wirkung* des Gegenstandes  $\alpha$ , wenn der Satz:  $\mu$  hat Daseyn, eine der Folgen ist, die aus dem Satz:  $\alpha$  hat Daseyn, sich ergeben. So sagen wir, daß Gott die Ursache von dem Daseyn der Welt, die Welt aber eine Wirkung Gottes sey, weil in der Wahrheit, daß Gott ist, der Grund von der Wahrheit, daß eine Welt ist, liegt.”

Der unterstrichene Teil dieser Passage müßte richtig folgendermaßen lauten:

so zwar, daß wir von einem wirklichen Gegenstande  $\alpha$  sagen, er sey die *Ursache* des wirklichen Gegenstandes  $\mu$ , wenn der Satz:  $\alpha$  hat Daseyn, einer der Theilgründe ist, auf welchen die Wahrheit **M**:  $\mu$  hat Daseyn, ruhet;

Leider wurde dieser Druckfehler weder in der kritischen Neuausgabe der *Wissenschaftslehre* im Rahmen der Bolzano-Gesamtausgabe (Bd. 1, 12/2, S.34) noch in der verdienstvollen englischen Übersetzung von Paul Rusnock und Rolf George (OUP 2014, Vol.2, p.148) korrigiert.

### #Was Bolzanisten ebenso wie Cineasten interessieren könnte (eine Antwort auf eine bisher – zu Recht – nie gestellte Frage)

Wer hätte gedacht, dass sich ein berühmter Hollywood-Regisseur jemals mit Bernard Bolzano und seiner *Wissenschaftslehre* beschäftigt hat? Terry (Terrence) Malick studierte anfangs der 60er Jahre an der Harvard University Philosophie, u.a. bei Dagfinn Føllesdal, und hat 1965 *summa cum laude* graduiert. In einer seiner Lehrveranstaltungen hat Føllesdal damals bereits in Harvard Bernard Bolzano behandelt. Da von Bolzanos *Wissenschaftslehre* noch keine englische Übersetzung veröffentlicht

war, übersetzte Malick für Føllesdals Lehrveranstaltung die relevanten Passagen daraus für die Teilnehmer/innen ins Englische.

Bolzanisten werden sich jetzt vielleicht fragen, wer denn dieser Terry Malick wohl sei: Von seinen zahlreichen Hollywood-Filmen seien hier nur "Der schmale Grat" (Goldener Bär und zwei Oscar-Nominierungen 1999) und "The Tree of Life" (Goldene Palme 2011 und Oscar-Nominierung 2012) erwähnt. Und die österreichischen Bolzineasten wissen natürlich, dass "ihr" Tobias Moretti derzeit einen Film mit Terry Malick dreht...

### #Eine Preisfrage zum Kategorischen Imperativ

Ein (nicht mehr ganz junger) Gelehrter (sein Name ist der Redaktion bekannt) hat vor einiger Zeit den *Kant-Studien* eine Rezension des Kant-Buches von Jan Berg (*Die theoretische Philosophie Kants*, Stuttgart-Bad Cannstatt 2014) angeboten. Zu seiner Überraschung erhielt er von der Redaktion der *Kant-Studien* folgende wörtliche Antwort: "mittlerweile haben wir die Rückmeldung der Herausgeber erhalten. Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass diese Ihr Angebot nicht annehmen möchten, wobei dies nicht an Ihrer Rezension liegt, sondern daran, dass die Herausgeber das Buch von Jan Berg nicht in den *Kant-Studien* besprochen sehen wollen." Mit Verwunderung erblickten wir daher auf der Rückseite des letzten Heftes der *Kant-Studien* (Band 107, 2016, Heft 2) eine ganzseitige Werbung für eben dieses Kant-Buch. Das hat uns angeregt, einen Preis für die beste Antwort auf die folgende Frage auszuschreiben:

**Kann ich als Herausgeber einer Zeitschrift, die dem Werk und Geist von Immanuel Kant verpflichtet ist, wollen, daß in meiner Zeitschrift ein Werk über die Philosophie von Kant zwar beworben, aber nicht rezensiert wird?**

Die Einsenderin bzw. der Einsender der besten Antwort auf diese Frage erhält (unter Ausschluß des Rechtsweges) das Kant-Buch von Jan Berg; ein Abdruck in den *Kant-Studien* kann leider nicht versprochen werden. Einsendungen richten Sie bitte an mich ([anneliese.mueller@sbg.ac.at](mailto:anneliese.mueller@sbg.ac.at)), Kopie bitte an die Redaktion der *Kant-Studien* ([Kant@uni-mainz.de](mailto:Kant@uni-mainz.de)).